

STELLUNGNAHME zu Antrag

427

| | | |
|---|---|----------------------|
| GRÜNE-Gemeinderatsfraktion --- --- --- --- --- --- --- | Seite HH-Plan | Produktgruppe |
| | 385 | 5510-670 |
| | Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart | |
| | Personalaufwendungen | |
| Bürgerschaftliches Engagement für Stadtbäume und Grünflächen - Stärkung des Gartenbauamtes | | |

Aufgetretene rechtliche Fragen zur Überlassung von Flächen für Patenschaften und Urban Gardening werden derzeit geklärt.

Das Ergebnis der rechtlichen Prüfung zeigt, dass Flächenüberlassungen fachlich zu begleiten sind (Betreuung, Beratung und Begleitung der Bürgerinnen und Bürger, die sich im öffentlichen Grün engagieren möchten inklusive regelmäßiger sicherheitsrelevanter Kontrollen).

Dieses Aufgabenfeld ist personell nicht abgebildet und bedarf zusätzlicher Personalressourcen.

Bei Bereitstellung einer Projektstelle könnte dieser Bedarfslage der Bürgerschaft entsprochen werden.

Die Verwaltung empfiehlt zunächst eine organisatorische Prüfung durch das Personal- und Organisationsamt. Das Ergebnis wird im zuständigen Fachausschuss vorgestellt. Der Antrag ist daher (aktuell) abzulehnen.

GRÜNE Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



09.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Bürgerschaftliches Engagement für Stadtbäume und Grünflächen - Stärkung des Gartenbauamtes

| ▶ Zuordnung im Haushaltsplan | | | | | |
|---|--------------|------|------|------|------|
| Seite im HH-Plan | Teilhaushalt | | | | |
| ▶ | ▶ 6700 | | | | |
| Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition | | | | | |
| ▶ | | | | | |
| Finanzhaushalt: Investive Maßnahme | | | | | |
| ▶ | | | | | |
| ▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen | | | | | |
| Art | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung | 0,50 | | | | |
| <input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen | | | | | |
| Transferaufwendungen | | | | | |
| Bitte aus Liste auswählen | | | | | |
| Bitte aus Liste auswählen | | | | | |
| Bitte aus Liste auswählen | | | | | |
| Bitte aus Liste auswählen | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Sperrvermerk | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung | | | | | |
| ▶ davon zahlungswirksam in | | | | | |
| Sonstige Änderungen | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen | | | | | |
| s. Hinweis - F1-Taste ! | | | | | |

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



▶ Sachverhalt | Begründung

Die Bürger*innen sind zunehmend motiviert und interessiert, sich für das Stadtgrün und die Biodiversität aktiv einzusetzen. Vielfach wird das im privaten Bereich auf dem Balkon, im Garten und auf der Fensterbank praktiziert. Die Stadt kann dieses ehrenamtliche bürgerschaftliche Engagement auch für die öffentliche Grün- und Baumpflege nutzen.

Die GRÜNE Fraktion beantragt dazu eine halbe Stelle für die Ausarbeitung von Patenschaftsverträgen, Beratung, Unterstützung, Materialbeschaffung, Aufbau einer Patenschafts-Datenbank, Begleitung der Paten. Möglich sind laut Gartenbauamt u. a. Baumpatenschaften von Einzelpersonen und Hausgemeinschaften für Bewässern, Unratbeseitigung, Bepflanzung von Baumscheiben, Wiesenpatenschaften u. a auch mit Entfernung von invasiven Arten (Neophyten) sowie Flächenüberlassung für Urban Gardening.

Unterzeichnet von:

Johannes Honné, Dr. Ute Leidig und GRÜNE Fraktion